



Sechstes Kapitel.

Wie die Nacht verging.

Wie man sich denken kann, hatte sich die ganze Bevölkerung der Missionsstation bei dem ersten Erscheinen der Masai hinter die starke Steinmauer geflüchtet, wo sie nun — Männer, Frauen und zahllose Kinder — in kleinen Gruppen umherhockten und alle auf einmal in gedämpftem ängstlichem Ton von den schrecklichen Sitten und Gebräuchen der Masai wie von dem Schicksal sprachen, das ihrer harzte, wenn diese blutdürstigen Wilden die Steinmauer zu ersteigen vermochten.

Sobald wir über die Grundlinien unseres Schlachtplans in Umslopogaas' Sinn einig geworden waren, entsandte Herr Mackenzie vier aufgeweckte Knaben im Alter von zwölf bis fünfzehn Jahren nach verschiedenen Punkten, von denen aus sie das Masailager überblicken konnten. Von Zeit zu Zeit sollten sie uns über die Vorgänge daselbst Bericht erstatten. Andere Burschen, ja sogar Frauen, wurden in bestimmten Abständen längs der Mauer aufgestellt, um der Möglichkeit eines Ueberfalls vorzubeugen. Hierauf berief unser Wirt die zwanzig